

3605/J XX.GP

der Abgeordneten Kampichler und Kollegen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend die Verpflegungsentschädigung von Zivildienern.

Sowohl Präsenz - als auch Zivildienner werden bei der Ableistung ihres Präsenz- bzw. Zivildienstes verköstigt. Da es beim Zivildienst aus organisatorischen Dingen nicht möglich ist, täglich eine umfassende Verköstigung zur Verfügung zu stellen, werden Zivildienner in den meisten Fällen mit Gutscheinen von Lebensmittelfirmen versorgt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für Inneres folgende Anfrage

1. Wie hoch ist das im Innenministerium für diese Zwecke vorgesehene Budget?
2. Wie erfolgt die Auswahl jener Firmen, die mit Gutscheinen für die Verpflegung der Zivildienner sorgen?
3. Wird dieser Auftrag öffentlich ausgeschrieben?
Wenn ja, wo und wann wird dieser Auftrag ausgeschrieben?
4. Welche Kriterien müssen die Lebensmittelhändler erfüllen?
5. Für welchen Zeitraum gehen die Lebensmittelhändler mit dem Innenministerium eine Zusammenarbeit ein?
6. Wer bestimmt, bei welchen Lebensmittelhändlern die Gutscheine eingelöst werden können?